NACHRICHTEN AG

10. August 2024

Zoo Leipzig: Neuartige VR-Erfahrung mit Berggorillas begeistert Besucher

Erlebe im Zoo Leipzig das neue ȣAuge-in-Augeȣ VR-Erlebnis mit Berggorillas und lerne mehr über ihren Schutz!

Die Einführung einer aufregenden Attraktion im Zoo Leipzig könnte nicht nur das Besucherinteresse steigern, sondern auch einen wertvollen Beitrag zum Schutz bedrohter Tierarten leisten. Eine Virtual Reality Erlebniswelt gibt den Gästen die Möglichkeit, hautnah mit Berggorillas in Kontakt zu treten, während sie gleichzeitig mehr über die Herausforderungen erfahren, mit denen diese Tiere konfrontiert sind.

Bedeutung der Virtual Reality für den Tierschutz

Die neuste Attraktion ȣAuge in Auge mit den Berggorillasȣ im Zoo Leipzig soll Besuchern nicht nur einen fantastischen Einblick in das Leben der Tiere bieten, sondern auch das Bewusstsein für ihren Erhalt schärfen. Zoodirektor Jörg Junhold erklärt: ȣMit unserem neuen Virtual Reality Angebot möchten wir unseren Gästen diese faszinierenden Begegnungen mit den vom Aussterben bedrohten Berggorillas direkt hier virtuell ermöglichen.ȣ Diese Art des Erlebnisses hat das Potenzial, nicht nur zu unterhalten, sondern auch die emotionale Verbindung zwischen den Besuchern und den Tieren zu stärken.

Interaktive Erlebnisse im Zoo Leipzig

Besucher, die den Zoo Leipzig besuchen, profitieren von einem

neuen interaktiven Erlebnis. Das VR-Programm, das in Zusammenarbeit mit der Dian Fossey Gorilla Stiftung entwickelt wurde, lokalisiert einen virtuellen Gorilla-Treck, der direkt in die Menschenaffenanlage Pongoland führt. Beginnen wird das Abenteuer mit einem virtuellen Helikopterflug über den Vulkan-Nationalpark in Ruanda, gefolgt von einer Begegnung mit einer Gorilla-Familie. Während dieses Spektakels ist Dr. Tara Stoinski, eine anerkannte Primatologin, anwesend, um Wissen über die bedrohten Tiere zu teilen.

Reaktion der Besucher auf das neue Angebot

Besucher des Zoo Leipzig berichten von spannenden Erfahrungen und einem tieferen Verständnis für die Bedeutung des Artenschutzes. Nach dem VR-Abenteuer haben die Gäste die Möglichkeit, die echten Berggorillas in Pongoland zu beobachten, wo etwa 50 Menschenaffen unter einem Dach leben. Ein solches Angebot könnte dafür sorgen, dass sich mehr Menschen für den Schutz derart bedrohten Tierarten einsetzen.

Weitere Zukunftsprojekte im Zoo

Die Implementierung dieser Virtual Reality Technologie ist Teil eines größeren Trends in Tierparks und Zoos, die darauf abzielen, Bildung und Unterhaltung zu kombinieren. Anbieter wie Immotion setzen sich dafür ein, das Wissen über gefährdete Arten zu verbreiten und die Besucher zu inspirieren. Zoodirektor Junhold und sein Team haben damit einen Schritt in die moderne Zoo-Gestaltung vollzogen, der sowohl Bildungs aspekte, als auch den Spaß in den Vordergrund stellt.

Insgesamt bietet der Zoo Leipzig mit seiner neuen Attraktion nicht nur Spaß, sondern macht seine Gäste zu Botschaftern für die bedrohten Berggorillas, während sie gleichzeitig ein unvergessliches Erlebnis genießen können. Der Einfluss, den solche Initiativen auf die Wahrnehmung der Tierwelt haben

können, ist von unschätzbarem Wert für zukünftige Generationen.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de